

Starnberg ist unser Lebenszentrum - nicht die Schnellstraße der Pendler

Das Konzept des Straßenbauamtes Weilheim ist einfach –
den Fernverkehr auf schnellstem Weg durch die Stadt leiten –
ober- und unterirdisch auf bis zu vier Spuren!

- * Durch den Tunnel soll der gesamte regionale Verkehr gesammelt und zentral durch die Stadt geführt werden
- * Die bisherige Anzahl von 17.000 Fahrzeugen/Tag soll damit auf ca. 34.000 Fahrzeuge/Tag steigen
- * Rund 18.000 Fahrzeuge sollen durch den Tunnel fahren (als neue B2) der Rest oberirdisch...

...per Saldo ergibt sich also durch den Tunnel
keine relevante Entlastung für den oberirdischen Verkehr
in Starnberg. Das bisherige Niveau wird in etwa beibehalten!

Haben Sie es gemerkt?

Früher wurde der Tunnel offiziell ‚Entlastungstunnel‘ genannt.
Heute steht auf dem Schild einfach ‚**B2-Tunnel Starnberg**‘.

Nun stimmt es, denn für uns Starnberger wäre er keine Entlastung,
sondern eine **Belastung**!

Uns ist der Schutz der Bürger wichtiger als persönliche Interessen!

DIE WÄHLERGEMEINSCHAFT PRO STARNBERG e.V. (WPS)
ist eine unabhängige, überparteiliche Bürgerbewegung.

Ein Informationsblatt der WÄHLERGEMEINSCHAFT PRO STARNBERG E.V.

www.wps-starnberg.de

Herausgeber: Prof. Dr. Günther Picker

Stuckstraße 1, 82319 Starnberg

Redaktion: Georg Stahl

info@wps-starnberg.de



Soll Starnberg wirklich...

...die neue Schnellstraße der Pendler sein?

...eine achtjährige Dauerbaustelle in unserem Wohngebiet sein?

...eine gesundheitsgefährdende Großbaustelle 7-Tage die Woche sein?

NOCH HABEN WIR DIE WAHL!



**Die Kommunalwahl ist unser Bürgerentscheid -
gebt die Stadt Starnberg endlich ihren Bürgern
zurück und stoppt die Spezl'wirtschaft!**

**Alle Stimmen der WPS
Wahlvorschlag 8**



Betriebsgebäude
am Südportal

Heimstättenweg

Grubenstraße

Franz-Heidinger-Str.

3.8m

60

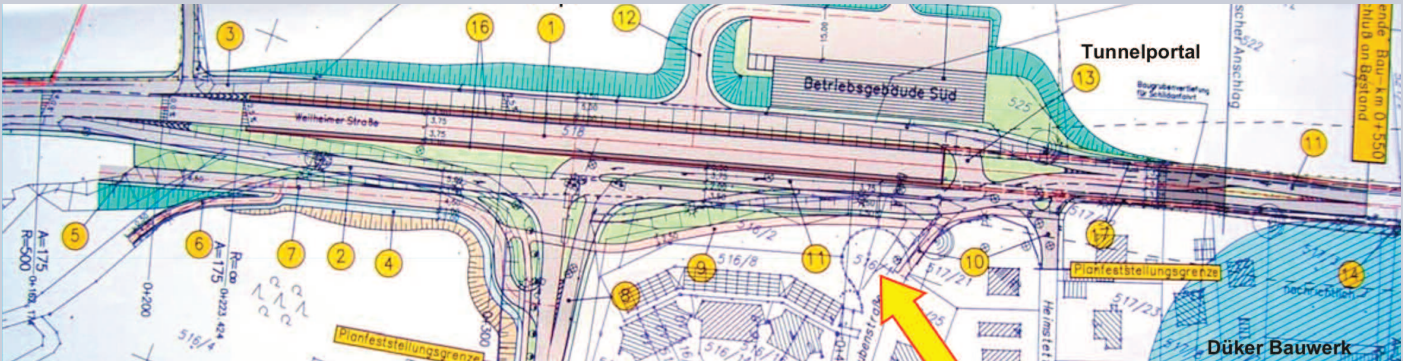
70

Überführung
Länge 190 m

Visualisierung Südportal mit B2-Tunnel

Welcher Bürger kann oder will wegziehen, um dem gesundheitsgefährdenden Lärm zu entkommen?

Wählen Sie
am 15. März 2020
den Tunnel einfach ab!
Noch geht es!



Mit beträchtlichem Lärm gab es gerade den ersten Vorgeschmack auf den zukünftigen Baubetrieb am Südportal.

Beim Tunnelbau kommt es hier zum **Dauerbetrieb**
- als **Zwischenlager und Umschlagplatz** -

Das entspricht rund 27.000 beladenen LKW, die aus dem Tunnel kommen, zuzüglich 27.000 Leerfahrten in den Tunnel. **Macht 54.000 Fahrten.**

Bei durchgehendem Bohrbetrieb über 9 + x Monate folgt daraus etwa **ein LKW alle 5 Minuten** – durchgehend!

Prüfung und Verwertung des Abraums erfordern einen Betrieb wie im Kieswerk: Nach dem Abkippen vom LKW folgen Umlagerung, Sichten, Brechen, Sortieren, Transportieren und am Ende das Verladen auf LKW zum Abtransport.

Der **Lärm des Maschinenparks** von Förderbändern, Steinbrechern, Baggern, Raupen, Radladern und LKW schallt jahrelang in das Wohngebiet.